

Kurzprotokoll über die öffentliche Sitzung des Gemeinderats

Sitzungsdatum: Dienstag, den 21.01.2020
Beginn: 19:30 Uhr
Ende: 20:45 Uhr
Ort, Raum: Feuerwehrsaal

zu 1 Bekanntgaben

- **Finanzverwaltung-Darlehen:**

Für die Kindergartenerweiterung wurde zum 02.01.2020 ein Darlehen bei der Sparkasse Wiesental i. H. v. 320.000 € mit einem Tilgungssatz von 5 % und einer Laufzeit von 10 Jahren Zinsbindung aufgenommen. Grundlage war die Ermächtigung des Gemeinderates vom 17.12.2019

zu 2 Bekanntgaben aus nicht öffentlicher Sitzung

keine

zu 3 Anfragen aus dem Zuhörerkreis

Gehwegschäden:

Ein Zuhörer meldet Gehwegschäden in der Höhe des Anwesens Hebelstraße 30, was bereits zu einem Sturz mit Verletzungen geführt habe.

Markus-Pflüger-Pflegeheim:

Ein Zuhörer fragt nach und verlangt, dass über den Bauantrag des Pflegeheimes in öffentlicher Sitzung beraten und beschlossen wird. Bürgermeister Bühler informiert, dass der Bauantrag heute eingegangen sei und einige Fertigungen an die Baurechtsbehörde zur Prüfung der Vollständigkeit und Anhörung der Behörden weitergeleitet wurde. Die im Rahmen des Bauantragverfahrens notwendige Angrenzeranhörung sei von der Verwaltung gestartet worden. Sämtliche direkt an das Baugrundstück angrenzenden Grundstücke sind im Gemeindeeigentum. Die Verwaltung werde dennoch die direkten Nachbarn/Grundstückeigentümer anschreiben, deren Grundstücke entlang des Baugrundstücks in der Bündtenfeldstraße und im Zweierweg direkt gegenüberliegen. Der Bauantrag sei abgestimmt und entspreche dem dort geltenden, kürzlich beschlossenen Bebauungsplan Bürgerzentrum. Daher sei das bauplanungsrechtliche gemeindliche Einvernehmen nach den Vorschriften des BauGB nicht erforderlich. Der Bauantrag werde in der kommenden öffentlichen Sitzung vorgestellt und auch auf Wunsch einiger Gemeinderäte- Gegenstand der Tagesordnung zur Beratung und Beschlussfassung sein. Der Grundstückskaufvertrag zwischen Gemeinde und Landkreis sei abgeschlossen, der Kaufpreis bereits auf der Gemeindekasse eingegangen.

Haushalt 2020-Kanalsanierung:

Die Finanzierung der geplanten Kanalsanierungen ist für einen Zuhörer unklar. Bürgermeister Bühler erklärt, dass diese Kosten über Darlehen, Zuschüssen und Eigenmittel finanziert werden

zu 4 Haushaltsplan der Gemeinde Hausen im Wiesental mit Eigenbetrieb Kommunal Wohnbau 2020, Haushaltssatzungen mit Ergebnishaushalt, Finanzhaushalt, Kredit- und Verpflichtungsermächtigungen sowie mittelfristiger

Finanzplanung

GEMEINDEHAUSHALT:

Der Haushaltsplan 2020 wurde in den Klausurtagungen am 09.11.2019 und 26.11.2019 sowie der VFA-Sitzungen vom 10.12.2019 vorbehandelt. In der Öffentlichen Sitzung vom 17.12.2019 wurde der Haushaltsplanentwurf vorgestellt.

Änderungen:

Aufgrund von Zwischenzeitliche Umplanungen zu einer sinnvollerer Führung der Wasserleitung im Bereich Schulstraße haben sich folgende Änderungen ergeben:

Finanzhaushalt/Investitionen:

Erhöhung der Investitionsausgaben i.H.v. 281.250 € (2020 = 162.000 € und 2021 = 119.250 €)

Erhöhung der Zuschusseinnahmen i.H.v. 109.313 € (2020 = 41.250 € und 2021 = 68.063 €) davon Landessanierungsprogramm = 39.750 € und Ausgleichstock = 69.563 €

Kreditvolumen: Erhöhung um insgesamt 215.187 € (2020 = 120.750 € und 2021 = 94.437 €).-

Kreditermächtigungen: Steigerung von 1.285.875 € auf **1.406.625 €**

Verpflichtungsermächtigungen für die Jahre 2021-2023: 3.045.220 beim Bürgerzentrum

Die Ansätze für Zinsen, Darlehenstilgungen, Kreditaufnahmen, die Finanzplanungsdaten und die Schuldenübersicht wurden den Änderungen entsprechend angepasst.

Ergebnishaushalt:

Die Aufwendungen bei den Zinsen wurden um 12.135 € gesenkt und die einmalige Ausgleichszahlung für Fischbesatz i.H.v. 5.140 € gestrichen. **Die ordentlichen Aufwendungen** im Ergebnishaushalt verringern sich um 17.275 € auf **5.899.846 €**.

Das veranschlagte **ordentliche Ergebnis** verbessert sich auf **- 443.560 €**

Zusammenstellung der Investitionsmaßnahmen 2020 und deren Finanzierung:

Grundstücksmanagement	Grundstückskäufe Gern-Dellen IV	548.930 €
Wasserversorgung	WL Schulstr./Bürgerzentrum/Baldersau	210.000 €
	WL Bergwerkstraße (Mitteldorfstr.-Sparmarkt)	
	(mit Sperrvermerk, siehe Erläuterung *)	125.000 €
Abwasserbeseitigung	Kanal Schulstr./Bürgerzentrum/Baldersau	714.000 €
	Kanal Bergwerkstraße (Mitteldorfstr.-Sparmarkt)	
	(mit Sperrvermerk)	170.000 €
Gemeindestraßen	Straßenbau, Schulstr./Bürgerzentrum/Baldersau	200.000 €
	Straßenbau Bergwerkstraße (Mitteldorfstraße -	
	- Sparmarkt) (mit Sperrvermerk)	600.000 €
Straßenbeleuchtung	Schulstraße/Bürgerzentrum/Baldersau	15.000 €
Platzgestaltung	Platzgestaltung/Wege/Nebenwege Bürgerzentrum	30.000 €
Summe:		2.612.930 €

Beschaffung von beweglichem Anlagevermögen im Jahre 2020

Bauhof	neuer PKW (32.000 €), Mulcher für Unimog (17.500 €)	
	ALU Rampen für Anhänger (1.500 €)	51.000 €
Kindergarten	Möbiliar Keller PC und Bildschirm Neubau Kindergarten	11.000 €
Summe:		62.000 €

Kredittilgungen **301.009**

Zusammenfassung:

Baumaßnahmen/Investitionen 2020	2.612.930 €
Beschaffung Anlagevermögen 2020	62.000 €
Kredittilgungen 2020	301.009 €
Summe:	2.975.939 €

Einzahlungen auf Investitionstätigkeit

Sanierungsmaßnahmen, Zuschuss LSP Neue Ortsmitte/Bürgerzentrum	82.500 €
Straßenbau Zuschuss Ausgleichstock Bergwerkstraße (Mitteldorfstraße-Sparmarkt)	450.000 €
Zuschuss Ausgleichstock für Straßen im Bereich Schulstraße/Bürgerzentrum/Baldersau LSP-Förderung)	112.875 €
Grundstücksverkäufe Sutter-Areal Wohnhaus/Baldersau 5	665.000 €
Teilfläche Sutter-Areal	189.280 €
Summe:	1.499.655 €
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit/Kreditaufnahmen 2020	1.406.625 €
Summe	2.906.280 €

Gesamtzusammenstellung:

Summe Auszahlungen Finanzhaushalt	2.975.939 €
Summe Einzahlungen Finanzhaushalt	2.906.280 €
Zahlungsmittelbedarf Finanzhaushalt	- 69.659 €
Zahlungsmittelbedarf Ergebnishaushalt	- 23.262 €
Veränderung des Finanzierungsmittelbestandes 2020	- 92.921 €

Schuldenstand

zu Beginn des Haushaltsjahres 2020 (pro Kopf = 1.895,95 €)	4.188.558,18 €
Kreditaufnahme aus Kredtermächtigung 2018 zum 02.01.2020	+ 320.000,00 €
Im Haushaltsjahr 2020 vorgesehene Kreditaufnahmen	+1.406.625,00 €
Ordentliche Kredittilgung	- 301.008,78 €
Voraussichtlicher Schuldenstand zum Ende des Haushaltsjahres 2020. (pro Kopf = 2.360,88 €, Erhöhung um 464,93 €)	5.614.174,40 €

Erläuterungen:

Regenüberlaufbecken Baldersau/Krummatt, Restschuld	3.400.000 €
Wasserversorgung Restschuld	325.000 €
Abwasser Restschuld	875.000 €
(Summe Restschuld:	(4.600.000 €)
Kindergarten	612.000 €
LED-Straßenbel.	85.000 €
Hallendach	130.000 €
(Summe Neu)	(1.014.000 €)
Gesamt:	5.614.000 €

Der Haushaltsplan mit Haushaltssatzung liegt dem Gemeinderat vor

KOMMUNAL WOHNBAU.

Die Ansätze des Haushalts 2020 weisen keine Besonderheiten auf. Die Unterhaltungskosten belaufen sich auf 75.000 € und umfassen im Wesentlichen den Rückbau der Kamine im Gebäude Hebelstr. 30/32, den Anschluss der Zentralheizungen der Gebäude Hebelstr. 30/32 und Schulstr. 7 an das Nahwärmenetz, die Kosten für den Anschluss der noch vorhandenen zwei Etagenheizungen in Hebelstr. 30 an die Zentralheizung/Nahwärmenetz sowie die Kosten für die Verlegung der Trafostation auf Flst.Nr. 1221/3 und 1221/4.,

Durch den Verkaufserlös der Flst.Nr. 1221/3 und 1221/4 ergibt sich im Erfolgsplan ein außerordentlicher Ertrag, was zu einem Gewinn i.H.v. 139.797 € führt.

Der Vermögensplan enthält die Umbaumaßnahmen am Gebäude Hebelstr. 30/32 i.H.v. 290.000 €, die Kredittilgungen und den Finanzierungsfehlbetrag aus Vorjahren. Als Finanzierungsmittel dienen der Verkaufserlös von Flst.Nr. 1221/3 und 1221/4, die Abschreibungen, der Gewinn und Zuschussmittel aus dem Landessanierungsprogramm i.H.v. 60.900 € für die Umbaumaßnahme Hebelstr. 30/32. Das Ergebnis ermöglicht eine Rücklagenzuführung i.H.v. 3.101 €. Auf die Erläuterungen im Vorbericht auf den Seiten 20/21 wird verwiesen. Der Haushaltsplan mit Haushaltssatzung liegt dem Gemeinderat vor.

Stellungnahmen der Fraktionen (zusammengefasst):

Harald Klemm, Freie Wähler:

Auf gute Zeiten der Jahre 2018/2019 folgen schlechte Zeiten vorausblickend auf die künftigen beiden Jahre 2020/2021. Erfreulich seien die baulichen Projekte, wie die bereits errichteten Regenüberlaufbecken, die Vermietung des leerstehenden Hauptschulgebäudes die aktuell laufende Kindergartenerweiterung, die Projekte in den Bereichen Abwasser- und Wasserleitungen, Straßenbau, Sanierung Ortsmitte, Sanierung der Gemeindegebäude und Schaffung von Baugebieten in Gern-Dellen IV. Mit Gebührenerhöhungen müsse gerechnet werden. Skeptisch betrachtet wird von den Freien Wählern die Wahrscheinlichkeit der touristischen Nutzung des Suttergebäudes mit Baldersau 5. Die Beschaffung eines Mulchers für den Bauhof soll nach Auffassung der Freien Wähler nochmals geprüft werden, aus ihrer Sicht sei eine Anmietung sinnvoller. Der Ansatz der Einnahmen aus Ausgleichstockmittel wird von den Freien Wähler mit Zweifel betrachtet. Trotz Zuschusspolitik dürfe auch die Schuldentilgung nicht aus den Augen verloren werden.

Harald Wetzel, SPD

Neubau RÜB und Erweiterung Kindergarten schlagen nach Auffassung der SPD zu Buche. Von Wichtigkeit und Bedeutung ist für die SPD die Sanierung der Ortsmitte, Erneuerungen der Wasser- und Abwasserleitungen, Straßenbau und Nahwärmenetz. Koordination sei wesentlich. Die SPD befürworten die Sanierung des Gemeindegebäudes Hebelstr. 30 und das geplante Verkehrsleitsystem in Hausen. Die Überarbeitung der Hallengebühren wird als notwendig betrachtet und soll im laufenden Jahr angegangen werden. Der Blick der SPD Fraktion richtet sich auf das geplante Pflegeheim, der Schaffung von Stellplätzen, der künftigen Nutzung des Sutterareals, der Schaffung von sozialem Wohnraum, der Umsiedlung des Bauhofes, der örtlichen Straßensanierungen und dem Umbau der Grund- und Hauptschule.

Dennis Vogt/CDU:

Die CDU Fraktion bestätigt unter Verzicht auf Wiederholungen im Wesentlichen die Inhalte der Vorredner.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt den vorgelegten Haushaltsplan der Gemeinde Hausen im Wiesental mit Eigenbetrieb Kommunal Wohnbau 2020, die Haushaltssatzungen mit Ergebnishaushalt, Finanzhaushalt, Kredit- und Verpflichtungsermächtigungen sowie mittelfristiger Finanzplanung.

einstimmig beschlossen

zu 5 Haushaltsplan 2020 der Hebelstiftung Hausen mit Ergebnishaushalt, Haushaltssatzung mit Finanzhaushalt, Kredit- und Verpflichtungsermächtigungen sowie mittelfristiger Finanzplanung

Haushaltsplanung 2020 der Hebelstiftung Hausen im Wiesental:

Ergebnishaushalt

Erträge	63.158 €
ordentlichen Aufwendungen	58.740 €.
ordentliches Ergebnis	4.418 €.

Finanzhaushalt :

Einzahlungen	60.358 €,
Auszahlungen	53.399 €.
Finanzierungsmittelüberschuss i	6.959 €.
Kredittilgungen	1.118 €
Änderung des Finanzierungsmittelbestandes	5.841 €.
Kreditaufnahmen: keine	
Schuldenstand Ende des Jahres 2020:	29.955,75 €

Der Haushalt wurde in der öffentlichen Sitzung vom 17.12.2019 vorgestellt.
Es ergaben sich keine Änderungen. Der Entwurf der Haushaltsplan 2020 der Hebelstiftung Hausen im Wiesental liegt dem Gemeinderat vor.

Beschluss:

Dem Haushaltsplan 2020 der Hebelstiftung Hausen im Wiesental mit Haushaltssatzung, Ergebnishaushalt, Finanzhaushalt, Kredit- und Verpflichtungsermächtigungen sowie mittelfristiger Finanzplanung wird zugestimmt einstimmig beschlossen

zu 6 Abschluss Ingenieurvertrag mit Planungsgruppe Leppert - Straßenbau im Zuge der Innenentwicklung Bürgerzentrum

Im Zuge der Sanierung Ortsmitte-Bürgerzentrum müssen die Straßen, Wege, Plätze neu gebaut und angelegt werden. Erster BA im Jahre 2020 ist der Bereich von der Schulstraße bis zur Baldersau. Der zweite Bauabschnitt im Jahre 2021 umfasst die Hebelstraße mit Anlage der Parkplätze für das Bürgerzentrum. Im Jahre 2022/2023 ist als dritter Bauabschnitt die Sanierung der Teichstraße, Zweierweg und Bündtenfeldstraße geplant.

Mit den Planungsleistungen für die Abwasser- und Wasserleistungen ist das Ing.Büro Leppert beauftragt. Für die Planungsleistungen zum Straßenbau (Baukostenschätzung rd. 2,4 Millionen brutto) liegt das fachlich geprüfte Honorarangebot der Planungsgruppe Leppert vor. Nach §§ 5 und 44 HOAI erfolgt die Einstufung der Ingenieurbauwerke Verkehrsanlagen (Straßen, Wege, Plätze, Straßenbeleuchtung, Parkierungsanlagen) in Honorarzone III.

Der Verwaltungs- und Finanzausschuss empfiehlt, die Planungsleistungen zum Straßenbau Sanierung Ortsmitte-Bürgerzentrum auf der Grundlage des vorliegenden Honorarangebots an die Planungsgruppe Leppert, Schopfheim zu vergeben.

Beschluss:

Dem Abschluss des Ingenieurvertrages mit der Planungsgruppe Leppert – Straßenbau im Zuge der Innenentwicklung Bürgerzentrum wird zugestimmt. einstimmig beschlossen

zu 7 Annahme von Zuwendungen für die Gemeinde Hausen im Wiesental, Zeitraum: 01.10.2019 - 31.12.2019

Auf der Grundlage von § 78 Absatz 4 der Gemeindeordnung hat der Gemeinderat über die Annahme von Zuwendungen zu entscheiden. Dem Gemeinderat liegt die Zusammenstellung der Gemeindekasse Hausen im Wiesental über eingegangene Geldspenden (Zeitraum: 01.10.2019 – 31.12.2019) zur Beratung und Beschlussfassung vor.

Beschluss:

Der Gemeinderat nimmt Kenntnis von den vorgelegten Aufstellungen der bei der Gemeindekasse Hausen im Wiesental im Zeitraum 01.10.2019 – 31.12.2019 eingegangenen

Geldzuwendungen. Der Gesamtbetrag der eingegangenen Geldspenden beträgt 3.697,25 €, davon unter 100 € = 497,25 € und über 100 € = 3.200,00 €. Der Gemeinderat beschließt, diese Zuwendungen anzunehmen.
einstimmig beschlossen

**zu 8 Annahme von Zuwendungen für die Hebelstiftung Hausen im Wiesental,
Zeitraum: 01.10.2019 - 31.12.2019**

Auf der Grundlage von § 78 Absatz 4 der Gemeindeordnung hat der Gemeinderat über die Annahme von Zuwendungen zu entscheiden. Dem Gemeinderat liegt die Zusammenstellung der Hebelstiftungskasse Hausen im Wiesental über eingegangene Geldspenden (Zeitraum: 01.10.2019 – 31.12.2019) zur Beratung und Beschlussfassung vor

Beschluss:

Der Gemeinderat nimmt Kenntnis von der vorgelegten Aufstellung der eingegangenen Geldzuwendungen im Zeitraum: 01.10.2019 – 31.12.2019 bei der Hebelstiftungskasse Hausen im Wiesental. Der Gesamtbetrag der eingegangenen Geldspenden beträgt 9,00 €, davon unter 100 € = 9,00 €. Der Gemeinderat beschließt diese Zuwendungen anzunehmen.

einstimmig beschlossen

zu 9 Kaufmännischer Jahresabschluss Wasserversorgung 2018

Die KPMG hat den Jahresabschluss für die Wasserversorgung **2018** erstellt. Es ergibt sich ein Jahresüberschuss nach Steuern in Höhe von 7.804,88 € (Vorjahr Jahresüberschuss 12.925,19 €). Die verkaufte Wassermenge betrug im Jahre 2018 = 97.665 cbm (Vorjahr = 97.264 cbm) und ist gegenüber dem Vorjahr 2017 um 401 cbm höher. Die Körperschaftssteuer mit Solidaritätszuschlag beläuft sich a

Beschluss:

Der Gemeinderat nimmt Kenntnis vom kaufmännischen Jahresabschluss 2018 der Wasserversorgung Hausen – von der KPMG AG, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft in Freiburg i.Br. erstellt –und beschließt dem Jahresabschluss 2018 zuzustimmen:

1. Erträge	212.710,39 €	(VJ. 195.598,62 €)
	davon Wassergebühren	199.491,00 €
		(206.491,15 €)
	Wassermenge	97.665 cbm
		(97.264 cbm)
2. Aufwendungen	204.320,44 €	(VJ. 181.128,16 €)
3. Ergebnis vor Steuern	8.389,95 €	(VJ. 14.470,46 €)
4. Ergebnis nach Steuern	7.804,88 €	(VJ. 12.925,19 €)
5. Anlagevermögen	1.307.112,17 €	(VJ. 1.373.129,25 €)
6. Verbindlichkeiten	46.802,71 €	(VJ. 51.129,17 €)
7. Bilanzsumme:	1.324.413,58 €	(VJ. 1.380.516,24 €)

einstimmig beschlossen

zu 10 Fragestunde für die Bürger

- Kindergartenerweiterung Zugang Kindergarten:

Auf die Frage wie lange der baulich bedingte Zugang zum Kindergarten aus Richtung Zweierweg aufrecht erhalten bleiben müsse, kann noch keine definitive Antwort seitens des verantwortlichen Planers gegeben werden. Es wird um Verständnis der Eltern und der Anwohner gebeten.

- Abwasseranschluss Teichstr. 7:

Der Zeitpunkt des Abwasseranschlusses Teichstr. 7 wird nachgefragt. Der Anschluss wird laut Bürgermeister Bühler in den nächsten Tagen beauftragt.

- Sicherheit Spielplatz Bergwerk:

Eine ZuhörerIn fragt, ob der Spielplatz hinsichtlich der Gewässernähe beim Besuch des Kindergartens ausreichend Sicherheit biete. Bürgermeister Bühler erwidert, dass die Sicherheit des Spielplatzes von Sicherheitsfachkräften und vom geschulten Bauhof regelmäßig geprüft werde.

gez. Andrea Kiefer
Protokollführung